

## Medienmitteilung

Schaffhausen, 17. Mai 2024

### **Lernende aus dem Baugewerbe realisieren neue Sitzinsel für die Schaffhauser Kantonalbank**

**Im Rahmen der Initiative «Lernende bauen Zukunft» haben Auszubildende aus Schaffhauser Betrieben eine Sitzinsel für die Schaffhauser Kantonalbank geplant und gebaut. Realisiert wurde die neue öffentliche Sitzgelegenheit vor dem Hauptsitz der Bank völlig selbstständig von neun Lernenden aus den Bereichen Strassenbau, Metallbau und Holzbau.**

Seit Anfang 2024 unterstützt die Schaffhauser Kantonalbank das Projekt «Lernende bauen Zukunft» des Schaffhauser Vereins «Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel» als Gold-Partnerin. Ziel der Initiative ist es, die Ausbildung für Lernende aus dem Baugewerbe attraktiver zu gestalten. Sie können Bauprojekte in Eigenregie durchführen und erhalten dadurch die Möglichkeit, sich beruflich sowie persönlich weiterzuentwickeln und einen Beitrag für die Region zu leisten.

Begeistert von der Initiative des lokalen Gewerbes und dem Engagement der Lernenden, brachte die Schaffhauser Kantonalbank selbst eine Projektidee ein: Aus einem bepflanzen Steinquader vor den Bancomaten beim Hauptsitz sollte eine öffentliche Sitzgelegenheit werden. Auftraggeber war Nevio Vassallo, Leiter Liegenschaftenverwaltung bei der Schaffhauser Kantonalbank, das Projekt auf Seiten der Lernenden leitete Elena Fischer, Metallbaukonstrukteurin im 3. Lehrjahr bei der Pletscher Metallbau AG.

#### **Von der Idee zur Umsetzung**

Mit der Sitzinsel vor der Bank sollte ein Ort geschaffen werden, der dazu einlädt, eine kurze Pause zu machen, Sonne zu tanken oder einen kleinen Schwatz zu halten. «Da ich bisher noch keine Sitzgelegenheiten entworfen hatte, war die Planung für mich eine Herausforderung. Die Zusammenarbeit hat aber so gut funktioniert, dass die Realisierung allen Beteiligten grossen Spass gemacht hat», erklärte Projektleiterin Elena Fischer. An der Realisierung des Projekts beteiligt waren Lernende der Cellere AG, welche die Bepflanzung aushoben und das Beet mit Steinplatten versiegelten, sowie Lernende der Pletscher Metallbau AG und der Stamm & Meyer Holzbau AG. Sie haben in ihren Werkstätten die Elemente für die Sitzinsel gebaut.

Rund zwei Monate nach dem Projektstart kann die neue Sitzinsel nun am Freitag, 17. Mai 2024, eingeweiht werden. Für Nevio Vassallo ist das Projekt in vielerlei Hinsicht ein Erfolg: «Als Kantonalbank liegt uns das lokale Gewerbe am Herzen. Deshalb freuen wir uns, diese wichtige Initiative zu unterstützen. Zum einen als Sponsorin, zum anderen aber auch durch die Vergabe eines konkreten Projekts. Bei der Sitzinsel hatten die Lernenden von der Planung über die Realisierung bis hin zur Einhaltung des Kostenrahmens alles im Griff. Das ist beeindruckend.»

Thomas Bollinger, Präsident des Vereins «Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel», ist überzeugt, dass solche Projekte und Partnerschaften für die Zukunft des Baugewerbes zentral sind: «Handeln bewegt etwas. Jammern bedeutet Stillstand. Nur wer an den Start geht, kann das Ziel erreichen. Das gilt auch für die Berufsbildung. Deshalb freut es mich sehr, dass Sponsoren wie die Schaffhauser Kantonalbank unsere Initiative unterstützen, und die Lernenden einmal mehr anhand eines konkreten Projekts zeigen konnten, was in ihnen steckt.»

### **Vereint gegen eine grosse Herausforderung**

Der Schaffhauser Verein «Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel» hat sich zum Ziel gesetzt, aktiv gegen die herausfordernde Personalsituation im Baugewerbe vorzugehen und eine Verbesserung der Ausbildungsqualität der Lernenden zu erreichen. Unter dem Motto «Lernende bauen Zukunft» wurden im Rahmen von selbstständigen Lernenden-Projekten neben der Sitzinsel der Schaffhauser Kantonalbank bereits zwei weitere Projekte realisiert: Ein Pausenkiosk im Schulhaus Gräfler in Schaffhausen sowie ein Spielgeräteschopf in der Schule in Beringen. Als nächstes ist ein Schulraumprojekt an der Schule in Thayngen geplant.

Von der Initiative profitieren und Projekte anmelden können Schulen, Vereine mit Jugendförderung wie Sport- oder Musikvereine und weitere Jugendgruppen. Neue Projekte sollten gemeinnützig sein und keine wirtschaftlichen Interessen verfolgen. Die Baukosten sollten Total CHF 40'000 nicht überschreiten und die Baubewilligung muss vorliegen. Zudem sollte das Projekt nach Möglichkeit Schülerinnen und Schüler bzw. Jugendliche bei der Realisierung einbinden. Da es sich bei der Sitzinsel der Schaffhauser Kantonalbank um ein klares Auftragsprojekt handelte, wurden die Baukosten vollständig von der Bank getragen.

Die Medienmitteilung und zwei hochaufgelöste Bilder zur Einweihung der neuen Sitzinsel sind auf [shkb.ch/news](http://shkb.ch/news) zum Download zu finden. Weitere Informationen zur Initiative «Lernende bauen Zukunft» sind auf [lbz-sh.ch](http://lbz-sh.ch) zu lesen.

### **Weitere Informationen**

Ute Schnier  
Leiterin Marketing & Kommunikation  
Telefon +41 52 635 23 35  
[ute.schnier@shkb.ch](mailto:ute.schnier@shkb.ch)  
[www.shkb.ch](http://www.shkb.ch)